

GETIFIX®

Sanierputz (weiß)

Faserverstärkter, einlagiger Sanierputz-WTA

Einsatzgebiete:

GETIFIX Sanierputz(weiß)

- Gemäß WTA-Merkblatt 2-9-04/D und DIN EN 998-1 innen u. außen, auch einlagig als Unter- und Oberputz verarbeitbar.

GETIFIX Sanierputz(weiß)

- ist geeignet zur Instandsetzung, Renovierung und Sanierung feuchter, auch schadsalzbelasteter Wandflächen wie:
- Innenwandflächen bei Kellern und Altbauten.
- Fassaden, historische Gebäude und Baudenkmale.
- Auch für hohe Schadsalzbelastungen.
- Einsetzbar auf allen mineralischen, putzgeeigneten Wandbaustoffen.

Eigenschaften:

GETIFIX Sanierputz(weiß)

- ist ein salzresistenter Sanierputz für die flächige Instandsetzung selbst stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe.
- eignet sich aufgrund seiner hohen Porosität und Hydrophobierung für die schadensfreie Instandsetzung von Mauerwerk selbst bei hohen Salzgehalten.
- verhindert die Bildung von Kondenswasser auf Innenabdichtungen und verbessert die Wärmedämmung.
- ist frei von Leichtfüllstoffen und erfordert daher keine weitere Oberflächenbehandlung vor dem Aufbringen von diffusionsoffenen Farben oder Tapeten.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.
- Auch bei Luftfeuchtigkeiten >60% bindet der Putz ab und entwickelt seine Hydrophobie.
- Leichte Verarbeitung und Oberflächenbearbeitung in einem Auftrag bis 30 mm!
- Maschinengängig.
- Hohe Standfestigkeit.
- Wasser-, wetter- und frostbeständig.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

GETIFIX®

Sanierputz (weiß)

Produktkenndaten:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| • Schüttdichte | ca. 0,9 kg/dm ³ |
| • Porosität | > 50Vol% |
| • Farbton | altweiß |
| • Brandverhalten | Baustoffklasse A1 |
| • Wassereindringtiefe | < 5mm |
| • Diffusionswiderstandszahl | $\mu < 15$ |
| • Wasseranspruch | ca. 5,8-6,0 l / 20 kg |
| • Druckfestigkeit | CSII(i.M.1,5-5,0 N/mm ²) |
| • kapillare Wasseraufnahme w24 | $\geq 0,3$ kg/m ² |
| • Anforderungsprofil | gemäß WTA-Merkblatt |

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund für den Getifix Sanierputz (weiß) muss sauber, fest und tragfähig sein sowie frei von Verunreinigungen (wie z. B. Bitumen, Farbe, Öl usw.). Lockere und andere bindestörende Stoffe, ggf. Sinterschicht sind mechanisch zu entfernen. Stehendes Wasser ist zu beseitigen. Bei der Mauerwerkssanierung ist zunächst der vorhandene Putz zu entfernen, die Fugen etwa 2 cm auszukratzen und mit GETIFIX Sperrmörtel HK zu schließen.

Anschließend wird der GETIFIX Spritzbewurf oder GETIFIX Spritzbewurf (schnell) je nach Untergrund netzartig (bei üblichen Untergründen) oder volldeckend (auf der Getifix Innenabdichtungssystem) als Haftbrücke für den nachfolgenden Putz aufgebracht. Vor dem Auftragen des Sanierputzes muß ein stark saugender Untergrund kapillargesättigt vorgehäst werden, dass ein mattfeuchter Untergrund vorliegt. Der Untergrund darf keine nachdrückende, aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit aufweisen. Der Untergrund darf trocken oder mattfeucht sein (max. 6 M.-%)

Verarbeitung:

Es wird empfohlen, vor Instandsetzungsbeginn eine exakte Schadensaufnahme durchzuführen (z. B. Zugfestigkeitsprüfung, Salz- und Feuchteanalyse).

Ca. 5,8-6,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß füllen und den Sanierputz(20kg)zügig zugeben und mit einem geeigneten Mischgerät 3 Min. zu einer homogenen Masse rühren. Für Putzmaschinen gelten die entsprechenden Wassereinstellzahlen in Abhängigkeit der verwendeten Förderschnecke. Verarbeitungszeiten sind abhängig von der Wassereinstellzahl und dem Förderdruck. **Verarbeitungszeit ca.1 Stunde** Nach Vorbehandlung des Untergrundes den angemischten Mörtel von Hand aufziehen oder mit einer Putzmaschine auftragen.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

GETIFIX®

Sanierputz (weiß)

GETIFIX Sanierputz (weiß) wird einlagig im Schichtdickenbereich von 2 bis 3 cm aufgetragen. Hierbei zunächst den Putz als Kontaktschicht auftragen, diesen kurz anziehen lassen und bis zur vorgesehenen Putzstärke auffüllen.

GETIFIX Sanierputz (weiß) im Bereich stark unebener und zerklüfteter Untergründe zweilagig auftragen, um große Schichtdickenschwankungen mit Gefahr nachfolgender Rißbildung oder Hohllagen zu vermeiden. Die erste Lage ist zur Verkrallung der zweiten Lage, z.B. mit einem Putzkamm aufzurauen. Zweite Lage nach ausreichender Trocknung aufbringen.

Armierungsgewebe (GETIFIX Putzgewebe 165) im oberen Drittel des Putzes einbetten, Gewebekanten mind. 10 cm überlappen.

Bei kritischen Untergründen (stark uneben und/oder zerklüftet) empfehlen wir grundsätzlich die Einarbeitung des Armierungsgewebes (GETIFIX Putzgewebe 165) im oberen Drittel des Sanierputzes.

An den Ecken bei Gebäudeöffnungen zusätzliche Diagonalarmierung einarbeiten.

Schichtdicke je Arbeitsgang 15 - 30 mm Oberfläche mit Kartätsche abziehen. Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Vorbereiten der Oberfläche für nachfolgende Schichten nach ausreichender Trocknung mit Gitterrabott. Als Feinputz ist der GETIFIX Spezialspachtel K zu verwenden.

Ein Anstrich mit Getifix fino oder Klimadeck kann nach ca. 24h erfolgen. Ist ein Oberputz vorgesehen, so kann dieser nach ca. 24 h aufgebracht werden.

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Nicht bei Temperaturen unter 5°C verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf in der Erhärtungsphase zur Ausbildung der Hydrphobie 65% nicht übersteigen. Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

GETIFIX Sanierputz (weiß) nicht auf Gipsgründen einsetzen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Arbeitsgeräte:

Putzmaschine mit Nachmischer, Zwangsmischer, Doppelwellenmischer, Traufel, Kelle, Glättscheibe, Holzscheibe, Kunststoffbrett.

Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² je cm Schichtdicke

bei 20 mm Putzdicke ca. 17 kg Trockenmörtel/m²

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

GETIFIX®

Sanierputz (weiß)

Reinigung:

mit Wasser vor Erhärtung

Entsorgung:

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Arbeitsschutz:

Es sind die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen zu beachten. GETIFIX Sanierputz (weiß) darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Alkalität aufgrund des Zementgehaltes führt zu Augen- und Hautreizungen und somit ist jeglicher Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich, auch deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.

Lagerstabilität:

Trocken, in geschlossenen Originalgebinden; mindestens 12 Monate lagerfähig.

Gebinde

20 kg Sack

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden